



**„Sehr gut“ getuscht mit lavera Naturkosmetik Mascara, Öko-Test bewertet lavera Volume Mascara Black mit „sehr gut“**

**Frankfurt, Februar 2019**

Mascara sind aus dem morgendlichen Beautyritual nicht wegzudenken – neben den Lippenstiften kommt wohl kein anderer Artikel aus der dekorativen Kosmetik häufiger zum Einsatz als Mascara. Dank unterschiedlicher Bürsten ermöglicht die jeweilige Form unterschiedliche Akzentuierungen wie mehr Definition, Schwung, Feinheit oder Volumen, ein Tageslook lässt sich problemlos in einen glamourösen Auftritt verwandeln.



Das Testmagazin Öko-Test hat im Februar-Heft 2019 Volumen-Mascara untersucht und mit dem Artikel „Gut getuscht“ einen Vergleichstest veröffentlicht. Getestet wurden insgesamt 20 Produkte, untersucht wurde auf Schadstoff-Belastungen und bedenkliche Inhaltsstoffe. Auch bei den Verpackungen hat Ökotest genau hingeschaut: Enthält diese PVC, PVDC oder chlorierte Verbindungen wird dies im Test als Mangel aufgeführt.

**Erwartungsgemäß gab es für das zertifizierte lavera Naturkosmetik-Produkt keine Abzüge: Der lavera Volume Mascara black wurde im Vergleichstest mit der Bestnote „sehr gut“ bewertet.**

Erstmalig wertet Öko-Test in dem Testvergleich Silikone und synthetische Polymere gleich um 2 Noten ab, wenn Acrylat- und andere Co- und Crosspolymere oder auch Polyethylene, -butene, -ester, Quaterniumverbindungen oder Nylon für die Mascara verwendet wurden.

Laut Öko-Test haben diese Kunststoff-Verbindungen in einer Mascara nichts verloren. Ökotest hält diese für „unnötig: weil Silikone und synthetische Polymere wie Pasten auf den Wimpern haften. Nach dem Abschminken geraten die Kunststoffverbindungen aber irgendwann in die Umwelt – und dort bauen sie sich nur schwer ab.“ (Öko-Test, Magazin Februar Seite 67).

Mit diesem Testparameter macht Öko-Test für den Verbraucher deutlich, wie sich konventionelle Mascara zusammensetzen.

**lavera Naturkosmetik hat Mascara seit 1997 im Sortiment. Volumen oder Definition lassen sich ohne chemische Zusätze allein mit natürlichen Inhaltsstoffen erzielen.** Anstelle von synthetischen Polymeren und Farben enthalten lavera Mascara Produkte natürliche Farbpigmente, pflegende Bio-Öle und Wachse und natürliche Formgeber anstelle der synthetischen Polmerverbindungen.

Die vegane Textur des lavera Volume Mascara mit mineralischen Farbpigmenten und ausgesuchten Bio-Inhaltsstoffen, wie Bio-Carnaubawachs verdichtet die Wimpern ganz natürlich mit Akaziengummi und einem wasserlöslichen Zuckerwirkstoff und schenkt so den Wimpern einen zauberhaften Augenaufschlag; dermatologisch und augenärztlich getestet, auch optimal für Kontaktlinsenträger geeignet.





**Fragen an Frau Dr. Neuhoff, CSO Laverana**  
**Was sind Mikroplastik-Teilchen, in welchen Produkten werden flüssige Kunststoff-Kleinstpartikel eingesetzt?**

In konventionellen kosmetischen Mitteln enthaltene feste Partikel aus Kunststoff werden als Mikroplastik bezeichnet, wenn ihre Größe zwischen 0,001 und 5 mm liegt. Mikroplastik ist ein Sammelbegriff **für feste Kunststoffe, die nicht biologisch abbaubar sind. Generell werden als Mikroplastik synthetisch hergestellte Polymerstoffe bezeichnet**, die in die Umwelt gelangt sind, bzw. das

Potential haben, in die Umwelt zu gelangen. Diese können auch flüssig, gelartig oder wasserlöslich sein.

Mikroplastik kann auf ganz unterschiedlichen Wegen entstehen. Beispielsweise wird viel Mikroplastik beim Abrieb von Autoreifen in der Umwelt freigesetzt. Es kann auch durch die Verwitterung von Farben, durch den Abbau synthetischer Fasern z.B. von Kleidung und aus Kunststoff Verpackungen und generell aus Kunststoff-haltigen Produkten entstehen. Hier spricht man dann von sekundären Mikroplastik, während industriell hergestellte Mikropartikel als „primäres“ Mikroplastik bezeichnet werden.

In der konventionellen Kosmetik werden Inhaltsstoffe basierend auf „Mikroplastik“ vorwiegend als Verdicker, Emulgatoren, Tenside, Styling und Pflegestoffe eingesetzt. Früher wurden die Mikropartikel auch noch zahlreich in Peeling Produkten eingesetzt. Hier wird allerdings auch in der konventionellen Kosmetik mittlerweile darauf geachtet, dass diese immer weniger zum Einsatz kommen.

**Warum solche Stoffe eingesetzt werden?**

Aufgrund der schönen „Sensorik“ – also wegen des schönen Haut- und auch Haargefühls. Silikone fühlen sich wunderbar glatt und geschmeidig auf der Haut an. Acrylate Verdicker geben Kosmetikprodukten ansprechende Konsistenzen und Produkte lassen sich gut auf der Haut auftragen und verteilen. Gerade in der dekorativen Kosmetik wird sehr viel mit diesen Inhaltsstoffen gearbeitet, um bei Make-Ups langanhaltende, hautschmeichelnde Texturen, die gut abdecken zu zaubern. Für Lippenstifte dienen diese „Mikroplastik“-Verdicker z.B. als Konsistenzgeber und in Haarpflegeprodukten geben Silikone, Verdicker und Pflegestoffe ein glattes, geschmeidiges Haargefühl und Haarglanz. Das Haar lässt sich gut kämmen und durch das entsprechende Haarstyling mit sogenannten Stylingpolymeren bekommt es Halt und seine Form.

**Was sind Alternativen zum Mikroplastik in den jeweiligen Produkten (Körperpflege, Make-up & Haarpflege)?**

In der zertifizierten Naturkosmetik ist kein Mikroplastik enthalten – ein klarer nachhaltiger Vorteil für die natürliche Beautypflege.

Generell bietet die zertifizierte Naturkosmetik mit all ihren Produkten von der Körperpflege, Gesichtspflege mit Anti-Ageing Produkten, Make-Ups, Mascara, Haarpflege und Reinigungsprodukten bis hin zur Zahnpflege und Deodorantien eine natürliche Alternative ohne Mikroplastik.

In Dusch- und Gesichtspeelings werden z.B. natürliche Peelingkörper aus feinen Zucker- oder Salzkristallen oder natürliche sanfte Jojobawachskugeln eingesetzt, die einen tollen Peelingeffekt geben. In Cremes und Lotions sind natürliche Verdicker wie Xanthan Gum oder Carrageenan enthalten sowie pflegende Öle und hauteigene Lecithine und Feuchtigkeitsfaktoren. Dies gilt auch für Make ups.

Die lavera Shampoos enthalten beispielsweise pflegende Proteine und Peptide wie das Erbsenprotein, und natürliche pflegende Öle wie Argan- oder Mandel und Macadamiaöl aus kontrolliert biologischen Anbau. Darüber hinaus kommen milde Zuckertenside zum Einsatz, die Haar und Kopfhaut gründlich aber sanft reinigen. In Zahnpasten werden natürliche Abrasiva wie Silica (Kieselsäure) oder Putzkörper aus Cellulose eingesetzt.



## Daten zur Laverana und lavera Naturkosmetik

### Schönheit, Natürlichkeit, Wirksamkeit – unser Erfolgsrezept seit 1987

1987 gründete Thomas Haase die Marke lavera Naturkosmetik und das Unternehmen Laverana mit dem Ziel, seine persönlichen, positiven Erfahrungen mit natürlichen Pflegeprodukten einer breiten Zielgruppe zugänglich zu machen und seine Vorstellungen von „wahrer Kosmetik“ mit der natürlichen Schönheitspflege lavera Naturkosmetik zu verwirklichen.

Die Natur ist für das Unternehmen die einzig wahre Pflege. Von Anfang an ging es darum, Schönheitspflege nur aus natürlichen, möglichst Bio-Inhaltsstoffen herzustellen, die Haut nachhaltig schön zu pflegen, die Produkte selbst herzustellen und Natur und modernste Technik miteinander zu verbinden.

Innovationen in den Markt der Naturkosmetik einzuführen und den Markt somit aktiv zu gestalten und weiter zu entwickeln gehören genauso zur Zielsetzung des Unternehmens wie höchste Qualitätsansprüche an die Produkte und ihre Wirksamkeit.

Laverana hat heute als Naturkosmetikerhersteller ein Alleinstellungsmerkmal: Von der Produktidee bis zur Auslieferung erfolgt jeder Arbeitsschritt in einer kontrollierten Wertschöpfungs- und geschlossenen Kompetenzkette. Mit der Marke lavera Naturkosmetik bieten wir unseren Kunden seit über 30 Jahren 100% natürliche, altersunabhängige Schönheitspflege. Das Sortiment umfasst rund 250 Produkte, die in 40 Ländern erhältlich sind.

**Made in Germany, Made in der Region Hannover - 100 % zertifizierte Naturkosmetik nach NATRUE – lavera. wirkt natürlich schön.**

---

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Kästner  
Unternehmenssprecherin  
Press/company spokesperson

**lavera**  
NATURKOSMETIK



**Laverana GmbH & Co. KG**  
Lavesstraße 65, 30159 Hannover

Web: <http://www.lavera.de>  
Mail: [sabine.kaestner@lavera.de](mailto:sabine.kaestner@lavera.de)  
Fon: 0511 – 67541-154  
Fax: 05103 - 9391 - 8030

**lavera. wirkt natürlich schön.**





Laverana GmbH & Co.KG, Am Weingarten 4, 30974 Wennigsen, HRA 201478,

Registergericht Hannover

Persönlich haftende Gesellschafterin/Gesellschaft:

1. Claudia Haase
2. Haase Verwaltungs GmbH, Wennigsen HRB 202460, Registergericht Hannover  
Geschäftsführung: Thomas Haase

„Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.  
Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten  
haben, informieren Sie bitte sofort den Absender telefonisch oder per E-Mail und löschen  
Sie diese E-Mail aus Ihrem System.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.“

**Bitte denken Sie an die Umwelt. Müssen Sie diese Nachricht drucken?**

